Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

Samstag den 20. Februar 1875.

(567 - 2)

Mr. 1225.

Erlöschung der Rinderpest.

Infolge ber am 13. b. M. in Dornegg, Ortsgemeinde gleichen Namens, Gerichtsbezirk Feistriz,
vorgenommenen Schlußrevision wird die Ninderpest
alldort als erloschen erklärt, und es werden hiemit
alle Berkehrsbeschränkungen in der gedachten Ortschaft ausgelassen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Abelsberg, am

14. Februar 1875.

(585-2)

Mr. 20.

Rundmachung,

womit bekannt gegeben wird, daß der Herr Doctor Johann Steiner, Advocat in Laibach, am 29sten Jänner 1875 zum mittlerweiligen Stellvertreter des am 28. Jänner 1875 verstorbenen Advocaten Herrn Dr. E. H. Costa bestellt wurde.

Laibach, am 14. Februar 1875.

Ausschuß der krainifden Advocatenkammer.

(569-2)

Mr. 40.

Aufforderung.

Vonseite ber kais. kön. Notariatskammer für Krain zu Laibach werden diejenigen, welche kraft ihres gesetzlichen Pfandrechtes Anspruch auf Bestriedigung aus der Caution des am 17. November 1874 verstorbenen k. k. Notars Dr. Josef Orel zu haben behaupten, hiemit aufgesordert, denselben

binnen fechs Monaten

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die "Laibacher Zeitung" bei der gesertigten Nostariatskammer anzumelden, widrigens nach Berslauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der als Caution erlegten Werthpapiere dem Eigenthümer oder dessen Rechtsnachsolger ertheilt werden würde.

Laibad, am 16. Februar 1875.

Brafibenten = Stellvertreter: Dr. Bart. Suppang. (588-1)

8—1)

Rundmachung.

Bom Bezirksstraßen = Ausschusse in Tschers
nembl wird zur Kenntnis gebracht, daß z. ur Forts
setzung der neuen Bezirksstraße Gottschee = Tschers
nembl, nämlich zur Uebernahme des Durchbr. uches
derselben von Brunngeräuth bis Maierle in L'er

beiläufigen Länge von 2500 Klaftern eine Mis nuenbo-Licitation

am 15. Märg 1. 3.

in der Ortschaft Brunngeräuth früh 9 Uhr stattfinden wird.

Wozu Unternehmungslustige mit bem Beis sate eingelaben werben, daß das technische Bausoperat und die Bedingnisse in der Kanzlei des gesertigten Obmannes eingesehen werden können.

Tichernembl, am 15. Februar 1875.

Der Dbmann: Jojef Magerle.

(515-2)

Kundmachung.

Mr. 14932.

Mr. 18.

Die Eigenthümer ber im nachstehenden Berzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1873 und 1874, welche weber an die Abressaten zugestellt, noch an die betreffenden Ausgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingesaden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und gegen Entrichtung der darauf hastenden Portogebühr binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Bege des bezüglichen Aufgabspostamtes oder unmittelbar bei der gesertigten Postdirection zu beheben, widrigensalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Trieft, am 1. Februar 1875.

R. f. Poftdirection.

Derzeichni

der unanbringlichen, bei der gefertigten k. k. Postbirection erliegenden Retourfahrpostsendungen aus den Jahren 1873 und 1874.

Mt.	Aufgabs.	Abresse	Bestimmungs -	Gat-	Inhalt	Werth	Gewicht Pf. Loth		Porto	Mr.	Aufgabs=	Abresse	Bestimmungs.	Gat- tung	Inhalt	Werth	1			rto
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 1 12 22 22 24 25 26 27 28 9 30 31 22 23 24 44 45 46 47 48 9 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 5	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Schmidt Bertheull Thereford Colatian Spormi Rohan Marin Bad Friedmann Boch Mazorana Slivar Nicolich Bitner Fincles Schnidersit Böhm. Gefelisch. Dreon Hate Kefelisch Brunetlini Bade Brunettini Bicher Goglia Brunettini Bicher Hanel Selle Suteg Follic Tomec Watec Goglia Brunettini Bicher Handelsgericht Stangaferro Baer Gurtler Oftrohowsth Contin Rossa Balestina Brison Blichowsth Terazi Baumann Reng Kener Scholacer Giaplita Buitrovich Buitrovic	Langenau Moscau Buczaz Briinn Bien Zürich Katef Benedig Profinit Bien Pola Trieft Laibach Bola Bien Galah Gurtfeld Prag Karlsadt Pola Karlovac Prag Prevali Comaron Selo Portore Beinih Filme Pola Bien St. Petersburg Moslau Szarova Görz Sebenico Smarje Pola Fiume Craz Magusa Großwardein Bien Brodh Laften Breslau Trieft Paibach Breslau Trieft Paibach Breslau Trieft Paibach Breslau Capodistria		Div. """""""""""""""""""""""""""""""""""	2 - 10 - 2 - 5 2 80 12 50 2 4 10 4 4 - 40 3 21 - 23 31 3 10 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	25 2 4/10 8 1 16 5 9/10 7/10 15 15 15 6/10 8/10 8/10 8/10 8/10 8/10 8/10 8/10 8	2 4 72 86 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	600 611 622 633 644 655 666 667 688 699 700 717 72 733 744 755 766 777 788 899 900 911 922 933 944 955 966 977 988 999 1000 1011 102 103 103 104 105 106 107 108 111 111 115 115 115 115 115 115 115 11	Laibady " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Fischer Kodats Pacha Rugel Bausnit Blaser Giorgetti Tomaseh Domanszig Mazzorana Pelle Arcangeli Wolfs Krodatin Celeghin Altenburger Bösendorf Herensich Bradach Berts Gasel Bolae Czimer Bizzar Tominz Beneditt Gerbig Schwab Possman Pontet Potorny Kalcher Schwab Possmann Montet Botorny Kalcher Schwab Possmann Botorit Gerbig Baumann Madorit Breic Buntar Trampus Bettelbeim Bappermann Bappermann Bappermann Bapatosi Karner Kansmann Baquet	Bien Best Bien Best Bien Best Bien Best Bien Bola Arau Görz Triest Elstosen Ancona Eisenstadt Franzdors Görz Bien Laibach Laib	Padet Brief Fadet Brief Fadet Brief Fadet Brief Padet	Div. B. N. Div. Div. Div. Div. Div. Div. Div.	35 - 5 - 6 - 6 - 2 1 - 5 5 1 - 2 - 1 - 2 - 1	200	3 20	2 2 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1	95 50 50 51 87 80 42 43 26 36 36 77 20 20 13 26 36 36 37 20 20 13 26 36 36 36 37 45 45 45 46 45 46 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47

Anzeigeblatt.

Mr. 164.

executiver Feilbietung. Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Rrainburg wird jum biesgerichtlichen Edicte bom 1. Juni 1874, 3. 3027, befannt gemacht, daß gut executiven Beraugerung ber sub Reif: Dr. 158, B ad Grundbuch Egg ob Rrginburg vortommenden, auf 700 fl. bewertheten Realitat in Mittervellach bie neuerliche Tagfotung auf ben

10. Marg 1875,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte im Reaffumierungewege angeordnet murbe, bei welcher biefe Realitat auch unter dem Schahungewerthe hintangegeben wirb.

R. f. Begirfegericht Rrainburg, am

13. 3anner 1875.

(472 - 1)Vir. 8854.

Grecutive

Realitaten-Berfteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Planina wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Frang Abram , Bormund bes minberjahrigen Babriel Reden, Die executive Berfteige. rung ber ber Ratharina Thomagin bon Diviat Confc. . Dr. 98 gehörigen, gerichtlich auf 4832 fl. geschätten Realität sub Rctf.-Dr. 31, 24/1, 6/1 und Urb. Dr. 12 ad Grundbuch Coitich vortommenden wegen aus bem Boblungeauftrage vom 21. Mary, 3. 3403, pcto. 630 fl. bewilliget und bieawar bie erfte auf ben

12. Darg, die zweite auf den

und die britte auf den 7. Mai 1875,

jedesmal vormittage 10 Uhr, in diefer Berichtetanglei mit dem Unhange angeordnet bei der erften und zweiten Feilbietung nur um worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfetben hintangegeben merden witd.

Die Licitationebedingniffe, wonach inebesondere feder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fowie das Echapungeprotofoll und ber Grundbucherfract fonnen in der dies. gerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. t. Bezirtegericht Planina, am 30ften

Movember 1874.

(460 - 1)

9tr. 7696.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Planina

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der t. t. Finangprocuratur die executive Berfteigerung der bem Baul Gemet von Birlnig gehörigen, gerichtlich auf 585 fl. geichatten im Grundbuche Haasberg sub Retf.-Rr. 376 vortommenden Realitat bewilliget und biegu brei Feilbietunge Tagfagungen, und gwar bie erfte auf den

12. Märg,

die zweite auf den

9. April

und die britte auf ben 7. Mai 1875,

febesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in Diefer Berichtstanglei mit dem Anbange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dem Anhange angeordnet worden, bag der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Goabungswerth, bet ber dritten gber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefonbere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein Topers Badium zu handen ber Licitationscommiffion an erlegen hat, fowie bas Schapungeprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in ber bieggerichtlichen Regiftrotur eingefeben werben.

R. f. Begirtegericht Planina, am 15ten

Ottober 1874.

606 - 1)

Mr. 733.

Dritte executive Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht, daß, nachdem ju der mit Bifdeid vom 5. September 1874, Bahl 8333, auf den 22. 3anner 1875 angeordneten zweiten executiven Reolfeilbietung in der Executionefache des Unton Dom. ladis von Feiftrig gegen Jofef Boftjand:c bon Smerje Dr. 18 tein Raufluftiger erichienen ift, am

23. Februar 1875

gur britten Feilbietung gefdritten merben

R. t. Begirtegericht Feiftrig, am 22ften | den 3anner 1875.

(582 - 1)

Dir. 6765.

Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Frang Ru. ralt von Gorenavas die executive B rftei. gerung der bem Johann Danie, nun ber Bertraud Danie von Michelftetten geho. rigen, gerichtlich auf 8875 ft. 70 tr. geicanten, im Grundbuche der Berricaft Michelftetten sub Urb. - Dr. 79 vortom. menden Realität, pcto. 1513 fl. im Reaffumierungemege bewilligt und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und gwar bie erfte auf den

die zweite auf ben

8. April und bie britte auf ben

8. Mai 1875, jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtefanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß bie Pfandrealität oder über dem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merden mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10% Babium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie das Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchsextract tonnen in ber bics. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Begirtegericht Rrainburg, am

10. Dezember 1874.

(565 - 1)

Mt. 3814.

Crecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Landftraß

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Undreas Beterbic von Landftraß, durch ben Dachthaber Anton Majgel von St. Bartolma bie erec. Berfteigerung ber bem Johann Ruhar'fchen Berlaß von Mladje gehörigen, gerichtlich auf 2142 fl. gefchatten Realitaten sub Retf. Rr. 260, 261 und 263, bann Berg-Dr. 204 ad Grundbuch Thurnamhart bewilligt und hiezu brei Feilbietungs. Tag. fatungen, und zwar die erfte auf ben

12. Mars, die zweite auf ben 12. April und bie britte auf ben 12. Mai 1875,

ber t. t. Gerichtetanglei ju Canbitrag mit bie Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Bonca und Jodot Bonca ale Bormunder Schatzungewerth, bei ber britten aber auch ber minderj. Blag Bonca'ichen Erben bon

20. Juli 1874.

(553-1)Mr. 700. Grecutive Feilbiefung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Bippach wird hiemit befannt gemacht:

Es fet über das Anfuchen des Jatob Sabbe von Badlog, Bezirt 3oria, gegen Grang Bratous von Bodgrit Rr. 13 megen aus bem Bergleiche vom 13. Darg 1873, 3. 1164, fouldigen 110 fl. b. 23. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem letteren geborigen, im Grundbuche Leutenburg Grundb .- Dr. 151 vortommenden Realitaten im gerichtlich er. hobenen Schätzungewerthe bon 2075 fl. C. D. gewilligt und gur Bornahme berfelben bie Feilbietungs-Tagfagungen auf

13. Marg und 17. April

in biefer Berichtetanglei und auf ben 24. Mai 1875,

in loco ber Realitaten jedesmal vormit. tage von 9 bie 12 Uhr, mit dem Un. hange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Beilbietung auch unter bem Schätzungemerthe an den Derftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprototoll, ber Grund. bucheextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Amisstunden eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Bippach, am 3. Februar 1875.

Nr. 60. Grinnerung

an ben unbefannt mo befindlichen Alex Podpestar vulgo Alis von Seeland.

Bon bem t. t. Bezirkegerichte Rrainburg wird bem unbefannt wo befindlichen Alex Podpestar vulgo Ales von Seeland hiemit erinnert:

Es habe miber benfelben bei biefem Berichte Johann Brolich von Tupalitit, burch Advocat Dgring in Rrainburg, Die Rlage de praes. 3. November 1874, Bahl 5981, peto. Zahlung von 79 fl. 28 tr. c. s. c. überreicht, worüber bie Tagfagung jum fummarifden Berfahren auf den 5. März 1875,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalteort des Getlagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend ift, fo hat man gu feiner Bertretung und auf deffen Befahr und Roften den Bofef Globočnit vulgo Sudin von Seeland ale Curator ad actum beftellt.

Alex Bodpestar wird hievon zu dem Ende verftandigt, damit berfelbe allenfalls gur rechten Beit felbft erfcheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und bie gu feiner Bertheidigung erforderlichen

dritte einleiten tonne, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach den Beftimmungen ber Gerichteorb. nung verhandelt werden und ber Beflagte, welchem es übrigens frei fteht, feine Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Band zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merbe.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg, am 7ten 3anner 1875.

(551 - 1)Mr. 364. Reaffumierung exec. Feilbietung.

Bon bem f. t. Bezirtegerichte Bippach wird hiemit befannt gemacht;

Es fei über das Unfuchen ber Maria unter demfelben hintangegeben werben wirb. Schwarzenberg gegen Und. Ufmar Dr. 30 Die Licitationebedingniffe, wornach ine- und Dichael Stibil Dr. 30 von Uftja besondere jeder Licitant vor gemachtem wegen aus dem Bergleiche vom 5. Juni Ander lein 10perc. Badium zu handen 1867, Z. 3288, schuldigen 188 fl. 50 tr. der Licitationscommission zu erlegen hat, ö. W. c. s. c. in die Reassumierung der fo mie bas Schatungsprototoll und ber britten executiven Beifteigerung ber bem Grundbucheertract tonnen in der diesge Andreas Utmar gehörigen im Grundbuche richtlichen Regiffratur eingesehen werben. Haasberg sub tom. B, pag. 47, 195 und R. t. Bezirtegericht Landstraß, am 197 vortommenden Regulaten, bann ber bem- Dichael Stibil gehörigen in bemfel. September 1874,

ben Grundbuche sub tom. C, pag. 11 portommenden Realitäten im gerichtlich er hobenen Schapmerthe von 1322 fl. C. D. bewilliget und gur Bornahme berfelben bie Feilbietunge-Tagfagung auf ben

13. März 1875,

bormittage 9 Uhr, in biefer Berichte. fanglei mit dem Unhange beftimmt morben, baß die feilzubietenve Realitat bei biefet Beilbietung auch unter bem Schätzunges werthe an ben Deiftbietenben bintangege ben merbe.

Das Schätzungeprotofoll, ber Grund. budeegtract und bie Licitationsbebingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben ge wöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. t. Bezirtegericht Bippach, am 19ten 3anner 1875.

(554 - 1)

9tr. 788.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Dip' pach wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen der Frau Johanna Mit'd von Bippach gegen Ratharina Rugdorfer von Bippach megen aus dem U theile vom 3. Dlarg 1870, 3. 977, und obergerichtlichem Gitenit niffe bom 13. November 1870, 3. 11551, foulbigen 300 fl. ö. 2B. c. s. c. in bie executive öffentliche Berfteigerung ber ber lettern gehörigen, im Grundbuche Dert schaft Wippach tom. XIV., pag. 247 und 250, dann Bfarrfirdengilt Gt. Stefon in Bippach pag. 49 und 57 vortommenben Realitat im gerichtlich erhobenen Goa' gungewerthe von 2384 fl. 60 fr. ö. B. ge willigt und gur Bornahme berfelben bit Feilbietunge. Tagfatungen auf ben

13. Darg,

auf ben

17. Upril

und auf ben

18. Mai 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in bet Gerichtetanglei mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nut bei der letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprotofoll, ber Grund, buchsegtract und die Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben ge" wöhnlichen Umtoftunden eingefehen werbeit.

R. f. Bezirtegericht Bippach, am 7. Februar 1875.

(462 - 2)

Rr. 7174.

Crecutive Realitäten=Berfteigerung. Bom t. t. Bezirfsgerichte Blanina

wird bekannt gemacht :

Es fei über Anfuchen ber löbl. !. !. Finangprocuratur für Krain nom. bes hohen Merars die executive Berfteigerung der dem Anton Bering von Oberdorf geho rigen, gerichtlich auf 3070 fl. geschätten Realität wegen aus bem Befcheide vom 14. November 1873, 3. 6483, adjustier, ten Kosten per 21 fl. 11 fr. und 19 fl. 371/2, fr. hemisset ein fl. 11 fr. und 19 fl. 371/2 fr. bewilligt und hiegu brei Feilbie tunge-Tagfatungen, und zwar bie erfte

5. Mara, bie zweite auf ben 2. April und bie britte auf ben 30. April 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in ber Berichtstanglei mit bem Unbange angeordnet worden, baß die Bfandrealid bei der erften und zweiten Feilbietung bei um ober über dem Schatzungswerth, bitter dritten aber auch unter demfelben bint angegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesonbere jeder Licitant por gemachten Unbote ein 10pers. Badium zu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen bet fowie das Schatungeprototoll und bite Grundbuchsertract tonnen in ber bies gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Pfanina, am 30ften

Die Filiale der Steiermärkischen Escomptebank in Laibach

besorgt gegen mässige Provision die neuen Couponsbögen zu

Ungar. Grundentlastungs-Obligationen

aller Comitate.

Laibach, im Februar 1875.

(580) 3-2

Barthelmä Schuschek,

Bäckermeister in Laibach, Altenmarkt 45 und 46,

gibt dem P. T. Publicum bekannt, dass er vom 21. d. M. angefangen

pfundweise verkaufen wird, u. zw. von besserer und gesundheitszuträglicherer Qualităt als irgend anderswo

Das Pjund feinster Qualität kostet 9 kr., minder feiner Qualität 7 kr. und ist täglich um 7 Uhr frisch gebacken zu haben.

Ich erlaube mir das geehrte P. T. Publicum hiemit einzuladen, von der Gate und Preiswürdigkeit meines Brotes sich freundlichst überzeugen zu wollen.

(Rifte fammt Badung gratis.)

Gulden nur

eine gange Sauswirthschaft, bestehend aus folgenden

70 praktischen Gegenständen:

6 Meffer, } echt engl Stabl, 6 Gabeln, } gute Qualitat, C peifeloffel,

Raffeelöffel,

Suppenfcopfer, aus haltbar verfilbertem Obersichöpfer, Britannia : Metall, Buderzange,

Theefeiber,

Gläferträger für 4 Glafer, Blechtaffe, emailliert, filr 6 Flaschen und

Brobforb, feinft verfilbert,

Buderftreuer, Genftiegel, } Porgellan, Solztischplatte,

1 Buderbofe, feinft politiert, mit Goloß gum Sperren,

Salonlampe fammt Bugebor, transp. Lampenichirm,

Lampenuntertaffe, mobernft, Salat- Cheere (Burholg), Pfefferbehälter, feinft Salzbecher, Porzellan,

Bahnftocherbehälter, Salonleuchter, Fenerzeng,

Raffeeschalen, 6 Deffertteller, Porzellan, Speifeteller, 6 Defferleger, feinftes Rroftallglas.

un die Probing forgfältig und gut in einer Rifte verpadt. — Einzig und allein gegen bar ober Rachnahme forgfältig und gut in einer Rifte verpadt. — Einzig und allein gegen bar ober Rachnahme zu beziehen burch bas (511) 3-2

Exporthaus Miller, Wien, Braterftrage Rr. 43.

von weil. Adalbert Rix, gewesener prämierter Arzt des Königreichs Ungarn, Schloff- und Seftungsarzt der Stadt Ofen und Deft.

Bu beziehen burch beffen Tochter

(2789) 10 - 8

Wien, Wien, Praterstrasse Nr. 43. BCPINA BIX Praterstrasse Nr. 43.

Diefe Bompadour-Milch hat ine berart überraschend ichnelle Birfung, daß diese über Nacht alle wie immer Namen habenden hautausschläge vertreibt und em Teint (der Gesichtshaut) ine Weiße und Zartheit ver-eiht, die Stellen eiht, die Staunen in ben bochmedizinischen Rreifen erart ausgezeichnet wurde. mit Diplomen aller

Die Wirkung ist eine mo-entane und wird für Unichablichteit garantiert.

Probe-Flaschen à 1 fl., eine mittelgroße Flasche à fl. 1.50 eine große Flasche 3 fl.

Die Pompadour-Milch ver-treibt binnen 2 — 5 Tagen Commerfproffen, Finnen, Flech. ten, Wimmerl, Rothe bes Ge-fichtes und ber Daje, Leberfieden, Blatternnarben, Runzeln u. f. w. und gibt ber Gesichtshant Bartheit und Glatte, wenn felbe noch fo von Falten burchzogen ift, bef. für Damen, die abos. Theater u. Balle befinden.

Much find bei mir andere Schönheitsmittel gu haben, für beren Gite fdriftlich garantiert wird und im nicht zwedentsprechenben Falle bas Gelb sofort retour gegeben wird.

Bestwirkendes Enthaarungs-Mittel, um jedes iberfüffige Haar vom Gesichte und Händen sofort zu emfernen. Eine Dose 2 st.

Tanin-Haarfarbe, um jebes graue, weiße oder rothe haar in 10 Minut. schwars, brann ober blond zu farben. Ein Botal f. Anw. fl. Präpariertellaarkräusel-Bomabe, mit welcher man beim erfien Webranche jedes

immer gefraust haben tann. Eine Doje 95 fr. Jappa-Oel, bas sicherste Mit-tel, um ben Haarwuchs zu fördern und jelben für immer lebensfühig zu erhal-ten. Erzeugt binnen acht Tagen einen fiarten Bart. Gine Blaiche hinreichend gur haars oder Bartbodens, ft. 1.50, gr. Fl. ft. 2.90.

noch fo glatte Saar für Eskimo Frost-Aether, bas Großartigste, was bis jett in der Chemie geleistet wurde. Dieser Frost-Aether vertreibt binnen 8 Minuten jede Befrörwunde, noch fo alt, noch so schmerzlich, und wird ersucht, fich genan nach der Anweisung zu halten. Flacon 60 fr.

Erzeugung eines completen Feinste Rix Rosen-Seife, Saar- ober Bartbobens, 6 St. 60 fr., bas Dutenb

Alle oben angesührten Specialitäten werden gegen Nachnahme oder Boraussendung bes Betrages prompt und gewissenhaft effectuiert. Briefe bitte ich zu richten: Bortha Rix berehetigte Müller, Parsimerie-Specialistin, Wien, Praterstrasse Nr. 43, 2. Stiege.



Directe Boft-Dampfichiffahrt zwifchen und Viem

vermittelft ber prachtvollen, schnellen beutschen Boft Dampfichiffe 1. Rlaffe jebes 8600 Tons und 3000 Pferbefraft.

Herder am 25. Februar. Klopstock am 4. Wärz. Wieland am 18. Märs. Schiller 11. Goethe

Paffagepreise: I. Cajüte dim. 495, II. Cajüte Am. 300, Zwischenbeck Am. 90. Rabere Austunft ertbeilen die Agenten ber Wejellichaft und Die Direction in Hamburg, St. Annenplat 1,

fowie Carl Achtichin in Laibach. Briefe und Telegramme abreffiere man: "Adler-Linie - Samburg."

Varnung

Herr Karl Preinhälter, Comptoirist aus Prag, unrichtig Karl Graf Stivale de Minacelli di Pierot, hat die vormals Josef Gregorits'sche Mühlrealität Nr. 12 in Vikerce bei Laibach am 24. November 1874 an die Herren Karl Havranek und Adolf Bieling, beide aus Prag weiterverkauft.

Diese Herren Käufer haben den Kaufschillingsrest dem gefertigten Masse verwalter bar ausbezahlt.

Es folgt hiemit die öffentliche Warnung, dem obengenannten Herrn Karl Prein-hälter, unrichtig Karl Graf Stivale de Minacelli di Pierot, keinen Credit für Rechnung der Mühle rücksichtlich der gegenwärtigen Eigenthümer derselben oder für Rechnung des Joh. Alf. Hartmann, protocollierten Kaufmannes in Laibach, zu geben.

Joh. Alf. Hartmann.

Kaufmann in Laibach und Mandatar der Herren Carl Havranek und Adolf Bieling aus Prag.

toffet eine echt vergolbete Remontoir-Taschenuhr, am Bilgel jum Aufziehen; biefe Sorten Uhren bringen eine ganze Revolution unter ben Uhren berbor, benn bas mar noch nicht ba; bie Uhren find fehr bilbich für Knaben und Mabden. — Für Saltbarleit idriftliche Garantie.

95 Kr.

fostet eine vergoldete Packsonguhr mit vergoldeter Uhrkette. Es ift saum glaublich, die Uhren gehen um den Preis ausgezeichnet gut und wird 6 Monate schriftlich sitr guten Sang garantiert.

2 fl. 30 kr. sosten in Chinasilber-Gehäuse.

3 fl. 50 kr., sosten die seinsten gutgehenden Taschenuhren in flachen Taschigelden Easmigolden fammt seinen Uhrletten.

4 fl. 50 kr. bis 5 fl. die schönsten reizenden Damenuhren in Tasmigolden in Die besten echten sisser und venetianer Uhrletten.

8 fl. 50 kr. Die besten echten silbernen Cylinderuhren mit Ridelwert sammt passenben Uhrtetten und bjabriger Garantie.

12 fl. die seinste filberne Ankeruhr mit einsachem oder doppeltem Mantel.

14 11. foffet eine echt englische Chronometer-Remontolruhr mit einer Uhrlette. Gingig und allein bei bem Erfinder ber Remontoir=Zafdenuhren 60 fr.

RIX, Wien, Praterstrasse 16.

Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und Eusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf., Ohren-und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entründeie Augen, angen und Verletzungen aller Art etc. etc. Lähmungen In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Ekropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gioht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker "zum goldenen Hirschen.

Albona: E. Millevoi, Apoth. Cilli: Baumbachs Apotheka.

" Karl Krisper. " Fr. Rauscher. Canale: A. Bortoluzzi, Apoth. Görz: Kürners Witw., Apoth.

" Ant. Mazzoli. N. Frantz,

Görz: A. Franzeni.
,, C. Zanetti.
,, A. Seppenhofer.
Klagenfurt: Pet. Merlin.

Franz Erwein, Apoth. Ant. Beinitz, Apoth. C. Glementschitsch. Neumarktl: C. Maly, Apoth.

Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker. Tarvis: A. v. Prean, Apoth.

Villach: Fried. Scholz, Apoth. " Math. Fürst. J. E. Plesnitzer.

Wippach: Anton Deperis, Apoth. (886) 52-41

Ich gebe befannt, baß ich in meiner in der Wassergasse im Mahr'schen Hause befindlichen Gleischbant bas Rindfleifch ochsen erster Qualität von 24 bis 28 kr. ausschrote. Für gute Bedienung sorgt Achtungsvoll

> Franz Slovsa, Fleischhauermeifter, vulgo Sellan.

Auf einem Gute in Oberkrain wird ein in der Oekonomie praktisch gehildeter

Schaffer, 524 3-3

welcher gewohnt ist selbst Hand mit anzulegen, der sloven. Sprache kundig ist und Energie besitzt, sogleich aufgenommen.

welcher in der Kunst- und Ziergärtnerei vollkommen erfahren ist, wird aufgenommen. Ein verheirateter hat Vorzug. Anfrage im Annoncenbureau, Fürstenhof 206. (562) 3-3

Eine schöne

fofort zu vermiethen. Die schöne freie Lage würde felbe besonders für die kommende Sommer-saison empfehlen. Näheres Triesterstrasse Die schöne freie Lage Nr. 58, 1. @tod.

Bei Josef Karinger

Niederlage der Luftzug=Berichliefunge=

mittel aus Baumwolle für Renfter und Thuren, wodurch jeder falte Luftzug vermieben und Brenu: material erfpart wird; fur Rheumatismus Bicht-Leidende sehr ju empfehlen. 1 Elle für Fenfter 5 tr., für Thuren 8 tr. Das Befestigen der Baumwollchlinder geschieht einsach mit Gummi und hindert weder das Oeffnen noch Schließen. Auf Berlangen wird die Berichließung auch beforgt. (2648 - 17)

Bahnarzt L. Chrwerth,

Berrengaffe 213 im 1. Stock, (13) 14 ordiniert täglich von 9-4 Uhr.

Allerneueste!

Transparente Karten, das Interessanteste und Pikanteste der Neuzeit. Jedes Stück in gesiegeltem Cou-Eine Collection in verschiedenen Gruppierungen, wie der über-raschte Ehemann, in der Bütte, im Paradies u. dgl. fl. 3, einzelne Gruppen SO kr.

Remontoir-Taschennhren, feinst vergoldet, Schlüssel Prismen - Uhrgläsern, das AllerPrismen - Uhrgläsern, das Allermeneste, sammt einer sehr schönen
Uhrkette und Medaillon, nur so lange
Vorrath für d. 1.50 Uhr, Kette und
(513) 6-2 zum Aufziehen, mit noch nie gesehenen

Einzige Bezugsquelle für ganz Europa

Exporthaus Müller,

WIEN, Praterstrasse Nr. 43.

In die Provinz gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Eine grosse (517) 3-2

gemauert, gedeckt, am Ende des Friedhofes zu St. Christoph gelegen, wird verkauft. Aus-kunft im Annoncenbureau, Fürstenhof 206.

= THE ERRE ARCES 333 Spring By The Continue of September (September Continue of September o 50

Soeben ericbien :

Grote'sche Illustrierte Ausgabe.

Berausgegeben von Richard Goiche.

Mit Biographie, Ginleitungen und Unmerkungen.

8 Bande in 45-50 Lieferungen à 50 Big. oder 30 fr. ö. 28.

Dieje neue Ausgabe von Leffing's Schriften mit fünftlerifden und erlauternben Beigaben wird unternommen, um in den weitesten Kreisen des nach freier Bildung fire-benden Boltes den Ginn für den Resormator der deutschen Literatur und Kritit zu be-festigen und fruchtbrungende Freude on ibm zu weden. — Die unterzeichnete Buchhand-lung macht, mit hinficht darauf, daß Leising's Werke noch wenig verbreitet sind, auf ben fehr bequemen Bezug in Lieferungen als ein Mittel aufmertfam, obige icone und gute Ausgabe leicht zu erwerben.

Bu beziehen durch 3gn. v. Aleinmage & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

ORIGINAL

Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!

Nebst den Original-

Howe-Maschinen

des Auslandes zu sehr herabgesetzten Preisen in grösster Auswahl vorhanden.

Laibach, Judengasse 228.

Hochachtungsvoll

Franz Detter.

Gasthauslocalitäten

"zum Gärtner"

in der Gradischa-Vorstadt in Laibach

sind nebst Garten und Kegelbahn von Georgi l. J. an zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer daselbst. (411) 3-3

verkaufen: Brettersäge, Hammerschmiede

Mahlmühle

nebst dazu gehörigem Obstgarten und Stallgebäude, 1 Stunde von der Bahnstation Littai entfernt und an der Bezirksstrasse gelegen.

Näheres bei A. Mihelčič in Sagor.

mit angrenzendem Bauplatz, Garten und Hol ist aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Annoncenbureau in Laibach (572)6-1(Fürstenhof 206).

Ankündigung.

Die beste Gattung

frühzeitiger amerikanischer

Erdäpfel

1 Zentner 5 fl. sind zu haben in Laibach bei

(591) 2 - 1

P. Skale.

leidenden

der führen wir nachstehend eine Reihe anerkennender Zu-

schriften an, welche die besten Beweise liefern über die vorzüg ichen Wirkungen des echten 3

antiarthritischen antirheumatischen

Blutreinigungs-Thee.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Hainburg, am 21. November 1874.

Euer Wohlgeboren! Aus Dank finde ich mich verpflichtet, Ihnen bekannt zu geben, dass der von Ihnen erzeugte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee mich von einer in der Regel sonst durch keine Medicin zu entfernenden Krankheit beforeite. zu entfernenden Krankheit befreite.

Der Wahrheit gemäss bestätige ich mit meinem Namen und Siegel, dass ich durch achtmonatlichen Gebrauch täglich einer Portion desselben von meiner durch 7 Jahre angehafteten

Epilepsie-Krankheit

mich vollständig befreit fühle, nachdem ich bereits durch 14 Monate keine derlei

Anfälle mehr habe. Wollen gütigst zum Wohle anderer Leidenden dieses in Blättern veröffentlichen.

(L. S.)

1

G. Z. 4218.

Ignaz Berger.

Ich bestätige, dass der mir persönlich bekannte Herr Ignaz Berger, k. k. Telegraphen-Stationsführer in Hainburg, dieses Schreiben vor mir eigenhändig unterfertigt hat,

Hainburg, den dreissigsten November Eintausend achthundert siebenzigvier-Ant. Paravicini m. p.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.
Altenfelden, Ob. Oesterr., den 30. November 1874.
Ihr Wilhelm's antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungs-Thee, welchen ich aus der Apotheke des Herrn August Hofstätter in Linz beziehe, wirkt bei uns sehr viel Gutes, ist aller Ehre werth und verbreitet sich durch unser Anrathen sehr, selbst unser Herr Dr. Niekl staunt über diesen Thee, da ich über ein Jahr von ihm Medicamente bezogen und mein Zustand an Gicht und Nervenschwäche zudem immer schlimmer wurde und jetzt nach Verbrauch von drei Paketen diesem meine Gesundheit verdanke, wirklich mit aller Achtnng grüsst Sie Juliana Kraml, Hausbesitzerin Nr. 6.

Herrn Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen. Komorn (Ungarn), den 30. November 1874

Komorn (Ungarn), den 30. November 1874.

dass ich so glücklich war, von Ihrem Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee in Erfahrung zu bringen. Gott der Allmächtige hat mir zu diesem Mittel verholfen, da ich durch 12 Jahre so viel gelitten, 3 Jahre die Bäder besuchte, Alles, was mir gerathen wurde, zum Schmieren und Dunsten, kostete viel Geld und Schmerzen, aber gar nichts hat geholfen.

Nochmals meinen tausendfachen Dank für den guten Thee, welcher in keinem Hause fehlen soll, da er der Doctor in demselben ist.

er der Boctor in demselben ist.

Da mich jetzt so viele Leute fragen, was mir so schnell geholfen hat, so musste ich vielen die Adresse von Euer Wohlgeboren geben.

Ich ersuche noch, mir gefälligst 4 Pakete von diesem Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs-Thee zukommen zu lassen, da ich ommen zu lassen selben für den Herrn Stadthauptmann brauche. Bitte diesen per Postnachnahme zu senden. Mit Hochachtung

(88) 6 - 1

Josef Schartner, Baumeister, Wassergasse Nr. 1196.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirhenmatische Blutreinigungs Thee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungs - Theefabrication in Neunkirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Fraket in S Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungs-Thee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; — Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke; Franz Rauscher; Carl Krisper; Görz: A. Franzoni; — Klagenfurt: C. Clementschitsch; — Marburg: Alois Quandest; — Prassberg: Tribuc; — Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; — Villach: Math. Fürst; — Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker.

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmayr & Febor Bamberg.